Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 5: **Im Fluss = Fluidité = Flux**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

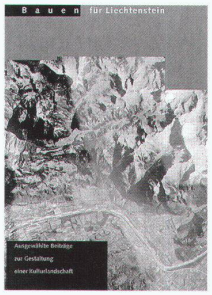
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

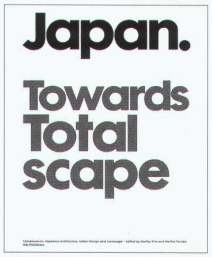
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

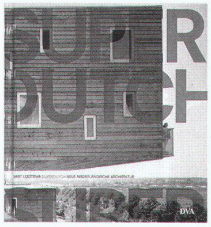
Neuerscheinungen



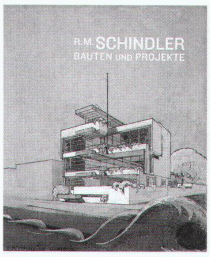
1 Bauen für Liechtenstein
348 S., 297 SW-Abb, CHF 70.–
2000, 29,7 21 cm, Hardcover
Hochbauamt/Denkmalpflege Vaduz



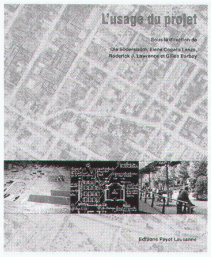
2 Japan.
Towards Totalscape
Moriko Kira, Marika Terada
332 S., zahlreiche Abb., CHF 95.–
englisch
2000, 28 22 cm, Paperback
NAI, Uitgevers, Rotterdam



3 SuperDutch
Neue Niederländische Architektur
Bart Lootsma
262 S., 300 z.T. farbige Abb., CHF 89.–
2000, 22 20 cm, Hardcover
Deutsche Verlagsanstalt
Stuttgart München



4 R.M.Schindler
Bauten und Projekte
284 S., 265 z.T. farbige Abb., CHF 123.–
2001, 28,5 24 cm, Ln gebunden
Hatje Cantz Verlag, Ostfildern



5 L'usage du project
Practiques sociales et conception
du projet urbain et architectural
192 S., 86 SW-Abb., CHF 50.90
2001, 26 21 cm, broschiert
Editions Payot, Lausanne

1 Das Buch versteht sich als Beitrag zu der vom Europarat ins Leben gerufenen Kampagne «Europa, ein gemeinsames Erbe» und verfolgt die Geschichte Liechtensteins der letzten zweihundert Jahre anhand seines architektonischen Erbes. Unterteilt in zehn Themenbereiche, nehmen Fachleute aus dem In- und Ausland Stellung zur Entwicklung der Baukultur Liechtensteins, die immer auch in engem Bezug zur umliegenden Kulturlandschaft stand. Mit ausführlichem Literaturverzeichnis, historischen Aufnahmen und Plänen.

2 Der Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im vergangenen Winter im Niederländischen Architekturinstitut in Rotterdam stellt über neunzig Projekte japanischer Architekten und Landschaftsarchitekten der vergangenen zehn Jahre vor. Dabei steht nicht die Präsentation einzelner Bauten im Vordergrund, sondern deren Einbindung in ihre Umgebung. Die einführenden Beiträge der einzelnen Kapitel, die dem grossstädtischen, dem städtischen, dem ländlichen, dem naturbelassenen bzw. dem künstlich geschaffenen Raum gewidmet sind, weisen auch auf soziale und kulturelle Besonderheiten und Zusammenhänge hin.

3 Mit Texten, Bild- und Planmaterial stellt das Buch zwölf führende niederländische Architekturbüros und die ihrer Arbeit zugrunde liegenden Ideen und Strategien anhand ihrer wichtigsten öffentlichen Projekte der letzten zehn Jahre vor. In seinem einführenden Essay widmet sich Bart Lootsma der Entwicklung der niederländischen Architekturszene seit Mitte der Siebzigerjahre.

4 Im Museum of Contemporary Arts in Los Angeles ist dieses Jahr eine Wanderausstellung über die Arbeit von Rudolph Michael Schindler gestartet, die im kommenden Winter auch in Wien zu sehen sein wird. Das vorliegende Buch, entstanden im Zusammenhang mit dieser Ausstellung, dokumentiert in qualitativ hervorragend reproduzierten Photos, Skizzen und Plänen die architekturgeschichtlich bedeutendsten Bauten und Projekte. Schindler, 1887 in Wien geboren, übersiedelte 1914 in die USA, wo er einige Jahre im Büro von Frank Lloyd Wright arbeitete und danach bis zu seinem Tod 1953 in Los Angeles lebte. Er entwarf über 500 Gebäude, von denen 150, zumeist Einfamilienhäuser, realisiert wurden. Der Katalog der Exponate, ein Verzeichnis von Schindlers Bauten und Projekten sowie eine ausgewählte Bibliographie ergänzen diese derzeit umfassendste Publikation über den Architekten in deutscher Sprache.

5 Der vorliegende Band vereint Forschungsarbeiten von Architekten, Stadtplanern und Sozialwissenschaftlern, die sich mit der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen wie des privaten Raums auseinandersetzen. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Bedürfnisse der Benutzer erkannt und ihnen bei der Stadtentwicklung Rechnung getragen werden kann. Gegliedert in drei Kapitel, stellt das Buch Konzepte und Methoden der Forschung vor, erörtert wissenschaftliche wie praktische Erfahrungen und analysiert realisierte Projekte.

Von Ola Söderström, Mitautorin von «l'Usage du project», Geografin und Direktorin der Genfer Fondation Braillard Architectes, ist ebenfalls dieses Frühjahr der Titel «Des images pour agir, le visuel en urbanisme» erschienen, das sich – historisch wie aktuell – mit dem Einfluss der visuellen Wahrnehmung auf die Gestaltung unserer Städte befasst. (Editions Payot, Lausanne, CHF 50.–)

Die Editions de la Villette, der Verlag der Ecole d'Architecture de Paris, haben per Ende 2000 eine neue Reihe lanciert, die Grundlagentexten der Moderne gewidmet ist. Der erste Band bringt erstmals in französischer Übersetzung Sigfried Giedions 1928 erschienenes Buch «Bauen in Frankreich: Eisen, Eisenbeton». Der 176-seitige Band mit einem ausführlichen Vorwort von Jean-Louis Cohen ist mit Faksimile-Reproduktionen der Orginalausgabe, gestaltet von Lazlo Moholy-Nagy, illustriert. (Construire en France, en fer, en beton, ca. CHF 44.–)